Freitag

20.11.26

Ester 9,1-2; 20-23: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Adar ist der 12. Monat im jüdischen Kalender (Mitte Februar-Mitte März).
Das Fest, das hier beschrieben wird, ist das **Purimfest**. Es hat seinen Namen von dem Wort „Pur“ (= Los) bekommen. Haman warf das Los, um den Tag für die Vernichtung der Juden zu bestimmen (Ester 3,7;9,24).
Im jüdischen Jahreskreis gibt es viele Feste, die Juden daran erinnern, was sie als Volk Israel mit Gott erlebt haben. So haben Juden, die zum Volk Gottes gehören, obwohl sie überall auf der Welt leben, ihren Glauben und ihre Identität bis heute bewahrt.

Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Hashtags** über den Bibeltext reden.

PUR_Hashtags_WfJqqyA.pdf

Fragerunde

- Was denkst du: Warum schreibt Mordechai den Brief?
- Warum ist es gut, sich zu erinnern?
- Wie sorgst du dafür, dass du dich an besondere Momente erinnern kannst?
- Gibt es auch in deiner Tradition Feste, um dich an etwas zu erinnern? Welche?
- Welche Gemeinsamkeiten/Unterschiede gibt es zu dem beschriebenen Purimfest?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du dich bewusst an etwas erinnert hast, das Gott für dich getan hat.

Oder

Etwas zum Thema **Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat** erzählen
Es ist gut und wichtig, sich zu erinnern. Die Bibel fordert uns an verschiedenen Stellen auf, uns zu vergegenwärtigen, was uns in unserem Leben schon alles Gutes passiert ist (z.B. Ps 103,2). Gott beschenkt uns mit so viel Gutem. Er hat uns das Leben geschenkt und alles, was wir dazu brauchen. Es ist so wichtig, sich an all das Gute zu erinnern. Gott freut sich, wenn wir daran denken und ihm dafür danken. Denken und danken gehören zusammen. In allen GeDANKEn an ihn steckt ein DANKE! Ich habe in meinem Kalender den Tag markiert, an dem ich eine lebensgefährliche Operation überlebt habe. Das bringt mich auch nach 20 Jahren immer noch zum Staunen. Das müssen aber nicht immer solche großen Sachen sein. Es kann auch sein, dass du eine schwierige Klassenarbeit geschafft hast, oder dass du dich mit Freunden versöhnt hast. Oft vergesse ich solche Sachen. Deshalb habe ich angefangen, mir aufzuschreiben, was ich mit Gott erlebt habe. So kann ich auch Jahre später noch darüber staunen, daran denken und DANKE sagen. Auch heute will ich mich erinnern, denken und danken! Machst du mit?

Sonstiges

Das Lied **Lobe den Herrn, meine Seele** handelt davon, was wir alles mit Gott erleben können und dass wir ihm dafür danken können.
https://www.youtube.com/watch?v=chHbaArlrM8